

Jahreshauptversammlung der Edelweiß-Schützen

Dingolfing. Am Freitag, den 19. Januar 2024, fand im Gasthaus Apfelbeck in Mamming die Jahreshauptversammlung der Edelweißschützen statt. Nach den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft wurde Ehrenmitglied Jahns Jürgen für sein 31-jähriges Engagement als 1. Schützenmeister zum Ehrenschiitzenmeister ernannt. Es folgte die Preisverteilung für die Jahres- und Vereinsmeisterschaft und das Endschießen. Der Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Schützenkönige.

Schützenmeisterin Anita Nicklas konnte die 2. Bürgermeisterin Maria Huber, den 1. Gauschützenmeister Rainer Mücke und 2. Gauschützenmeister Helmut Rosenfeld, die Ehrenmitglieder Albert Kempf, Jürgen Jahns und Winfried Jahns sowie zahlreiche Vereinsmitglieder zur Generalversammlung begrüßen.

In ihrem Grußwort überbrachte Maria Huber die Grüße des 1. Bürgermeisters Armin Grassinger, bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit und freute sich über den starken Zusammenhalt im Verein. Sie gratulierte dem Verein zu den sportlichen Leistungen und wünschte den Schützen auch weiterhin viel Erfolg.

Rainer Mücke freut sich, dass für die Edelweiß-Schützen nun wieder alles wie gewohnt im Verein laufe und betonte wie wichtig Vereine für die Gesellschaft und auch für jeden Einzelnen seien. Anschließend gab er einen Überblick über die verschiedenen Angebote und die positive Entwicklung des Schützengauges Dingolfing.

Im Anschluss berichtete Anita Nicklas in ihrem Bericht über zahlreiche Unternehmungen im vergangenen Vereinsjahr. So wurden seit der letzten Hauptversammlung im Januar 2023 u. a. der Radausflug zum Schützenkönig in die Sossau, das Jugendzeltlager, die Christbaumversteigerung und die traditionelle Weihnachtsfeier veranstaltet. Im Sommer fand das vereinsinterne Grillfest in der Waldesruh im Garten von Familie Nicklas statt, das großen Anklang fand. Auch bei den Sommerspielen in Teisbach war man mit 4 Mannschaften vertreten und konnte sich den Mehrheitspreis sichern. Beim erstmalig von der Werbegemeinschaft veranstalteten „Tag der Vereine“, konnte sich der Verein mit einem Lichtgewehr-Stand in der Innenstadt präsentieren. Weitere Höhepunkte waren der Prominentenschuss und das traditionelle Kirtaschießen. Zuletzt dankte Anita Nicklas den Vereinsmitgliedern für das große Engagement und ihren tatkräftigen Einsatz im vergangenen Jahr.

Sportleiter Ferdinand Käser gab einen Überblick über die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres. So war man im Januar mit 15 Startern in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole bei den Gau-meisterschaften angetreten. Hier konnte Manuel Simbeck mit dem Luftgewehr in der Schülerklasse den 1. Platz erreichen. Weiter wurde die Schützen Ferdinand Käser, Sebastian Kriegl und Stefan Reicheneder bei der Sportlerehrung für ihren 1. Platz bei den Niederbayerischen Meisterschaften geehrt. Weiter habe man am Gaukönigsschießen, den Bezirksmeisterschaften, den Bayerischen Meisterschaften und an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen und es wurden u. a. ein vereinsinternes Oster-schießen und ein Dartturnier veranstaltet. Besonders hob er hervor, dass sich die Schützen Domenik Käser und Maximilian Simbeck den 1. Platz in der Einzelwertung der Rundenwettkämpfe sichern konnten.

Als nächstes berichtete Jugendleiter Sebastian Kriegl über das vergangene Jahr. So war das Faschingsschießen ein voller Erfolg, bei dem kurzerhand sogar Lose nachgedruckt werden mussten. Auch das Zeltlager, das bereits zum 14. Mal stattfand, wurde wieder begeistert angenommen und die beiden Termine, mit denen man sich am Ferienprogramm der Stadt Dingolfing beteiligte, fanden

ebenfalls wieder großen Anklang. Des Weiteren berichtete Kriegl, dass die neuen Lichtgewehre sehr gut investierte Neuanschaffungen waren, da diese aufgrund des großen Zuwachses in der Jugendabteilung laufend zum Einsatz kommen. Aufgrund der stetig steigenden Leistungen der Jungschützen wurde eine Jugendmannschaft für die Nachwuchsrundenwettkampf angemeldet. So lernen die Jugendlichen bereits von Anfang an die Wettkampfsituation kennen und können Kontakte zu den Jugendlichen aus anderen Schützenvereinen knüpfen.

Als nächstes gab Schatzmeisterin Petra Stieglmaier in ihrem Kassenbericht für das Jahr 2023 einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Kassenprüfer Helmut Reicheneder bestätigte ihr eine vorbildliche und wirtschaftliche Kassenführung und im Anschluss wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Es folgten die Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft. So überreichte Schützenmeisterin Anita Nicklas Franz Bubenhofer und Josef Lehnrieder für jeweils 30 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde und eine Anstecknadel. Christiane Uhl und Ehrenmitglied Albert Kempf wurden mit einem gravierten Bierkrug für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Marianne Petzl ein kleines Präsent.

Die Jugendleiter Sebastian Kriegl und Annett Uhlig wurden durch die Gauschützenmeister Mücke und Rosenfeld für ihr Großartiges Engagement um die Schützenjugend mit einer Ehrennadel ausgezeichnet.

Dem ehemaligen 1. Schützenmeister und Ehrenmitglied Jürgen Jahns wurde eine besondere Ehre zuteil. So wurde er in Anerkennung seines besonderen Engagements und seiner 31-jährigen Tätigkeit in der Vorstandschaft, davon 25 Jahre als erster Schützenmeister, nun zum Ehrenschützenmeister ernannt. In der über 100-jährigen Vereinsgeschichte ist er damit der zweite Ehrenschützenmeister, dem dieses Privileg gewährt wird. Als Symbol überreichte ihm Schützenmeisterin Anita Nicklas eine Ehrenurkunde und ein eigens gefertigtes Schulterstück, welches er zukünftig mit Stolz an seinem Trachtenjanker tragen wird.

Nach einer kurzen Pause folgte die Preisverteilung. Sportleiter Ferdinand Käser nahm nun die Siegerehrung der Jahresmeisterschaft für das vergangene Jahr 2023 vor. Gewertet wurden die besten 15 Serien des ganzen Jahres. Die ersten Plätze in ihren Disziplinen und Altersklassen belegten: Manuel Simbeck 181,20 Ringe; Markus Uhlig 185,27; Maximilian Simbeck 195,07 Ferdinand Käser 195,07; Anja Kempf 176,47; Domenik Käser 185,67; Sebastian Kriegl 189,13; Thomas Chiarcos 175,27; Jürgen Jahns 173,53 (LG); Annett Uhlig 183,27; Jürgen Jahns 158,87 (LP); Ludwina Kempf 120,87; Georg Stieglmaier 127,60 (LG); Georg Stieglmaier 127,07 (LP). Alle erhielten einen Pokal.

Vereinsmeister in ihren Klassen wurden Manuel Simbeck mit 184 Ringen; Markus Uhlig, 363; Maximilian Simbeck, 394; Anita Nicklas, 366 Ringe; Ferdinand Käser, 382 Ringe; Kriegl Sebastian 379; Thomas Chiarcos, 350 Ringe; Petra Stieglmaier, 357 Ringe; Jürgen Jahns (LP), 312 Ringe; Jürgen Jahns (LG) 349 Ringe; Ludwina Kempf 261; Georg Stieglmaier (LG), 236 Ringe; Georg Stieglmaier (LP) 209 Ringe. Alle Vereinsmeister erhielten eine Anstecknadel.

Im Anschluss wurden die beiden Wanderpokale Sportschütze des Jahres und der Jugendwanderpokal „Schwammerling“ vergeben. Der Sportschütze des Jahres ist mit der Jahresmeisterschaft verbunden, so wird hier die größte Leistungssteigerung zum Vorjahr gewertet. So konnte Anja Kempf mit einer Steigerung von 25,05 Ringen den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Der Jugendwanderpokal „Schwammerling“ geht an den Jungschützen, der die größte Differenz seiner besten Serie im Vergleich zu seinem Durchschnitt in der Jahresmeisterschaft erreicht. Mit einer Differenz von 7,80 Ringen gewann Manuel Simbeck diesen Wanderpokal für ein Jahr.

Weiter wurde die mit dem Motiv „Bugs Bunny und Elmer J. Fudd“ handbemalte Geburtstagsscheibe, die Winfried Jahns anlässlich seines 80. Geburtstages gestiftet hatte, feierlich an den Sieger überreicht. Die Vorgabe war, so nahe wie möglich an den 80-Teiler zu kommen. Mit einem 80-Teiler und damit einer Punktlandung gewann Markus Uhlig die wunderschöne Scheibe.

Martin Lummer hatte anlässlich der Geburt seiner Tochter Magdalena ebenfalls eine handbemalte Kindstaufscheibe mit einem Storchenmotiv gestiftet, die nun an die Siegerin übergeben wurde. Hier war die Vorgabe so nah wie möglich an den 19,2 Teiler zu kommen. Als Siegerin ging hier Annett Uhlig mit einem 18,0 Teiler und somit einer Differenz von 1,2 hervor.

In Verbindung mit dem Königsschießen wurde an den letzten Schießterminen des Jahres das Endschießen durchgeführt. Hierbei wurde die Ring-Teilerwertung angewendet:

Schüler/Jugend: 1. Manuel Simbeck mit 96 Ringen; 2. Markus Uhlig mit einem 27,6-Teiler; 3. Emily Jahns, 89 Ringe; 4. Magdalena Anetsberger, 124,2-Teiler; 5. Raffael Kübelsbeck, 77 Ringe; 6. Yannik Tallafuss, 206,8-Teiler; 7. Bartłomej Jaszczuk 76 Ringe; 8. Markus Uhlig (LP) 264,3-Teiler.

Erwachsene: 1. Ferdinand Käser mit 99 Ringen; 2. Petra Stieglmaier mit einem 2,0-Teiler; 3. Sebastian Kriegl, 95 Ringe; 4. Eva Lummer, 11,0-Teiler; 5. Stefan Reicheneder, 95 Ringe; 6. Jürgen Jahns, 24,6-Teiler; 7. Annett Uhlig, 93 Ringe; 8. Anja Kempf, 50,2-Teiler; 9. Ludwig Reicheneder, 93 Ringe; 10. Georg Stieglmaier, 78,0-Teiler. Alle Preisträger durften sich einen Sachpreis aussuchen.

Als Höhepunkt des Abends ging es nun zur Proklamation der Schützenkönige. Neuer Jugendschützenkönig mit einem 99,1-Teiler ist Manuel Simbeck. Ihm stehen Emily Jahns mit einem 108-Teiler als Wurstkönigin und Markus Uhlig mit einem 122,7-Teiler als Brezenkönig zur Seite. In der Schützenklasse erreichte Petra Stieglmaier mit einem 83,2-Teiler die Königswürde. Sebastian Kriegl wurde mit einem 100,6-Teiler Wurstkönig und Brezenkönig wurde Ludwig Reicheneder mit einem 107,2-Teiler.

Beiden Schützenkönigen wurden von ihren Vorgängern feierlich die Schützenketten umgehängt. Außerdem erhielten beide jeweils eine wunderschöne Königsscheibe, die mit einem Motiv des Gasthauses „Zum Lamm“ handbemalt ist. Zum Abschluss des Abends saß man noch gemütlich zusammen und ließ den Abend gemeinsam ausklingen.



Die geehrten Preisträger



Schützenkönigin Petra Stiegmaier mit den Zweit- und Drittplatzierten Sebastian Kriegl und Ludwig Reicheneder



Jugendschützenkönig Manuel Simbeck mit dem Drittplatzierten Markus Uhlig



Jürgen Jahns wurde für sein langjähriges Engagement im Schützenmeisteramt zum Ehrensützenmeister ernannt